

Dräger I-Punkt

Erhöhte Sicherheit durch Abströmsicherung und einheitliche Kennzeichnung mit blauen Handrädern

FEBRUAR 2020



Sehr geehrte Damen und Herren,

eine Abströmsicherung ist eine Sicherheitseinrichtung in einer Druckluftflasche, die bei einem plötzlichen Austreten von Druckluft (z.B. durch unbeabsichtigtes Öffnen oder Abbruch eines Ventils) aktiv wird und die Luftmenge reduziert. Sie soll verhindern, dass die Flasche durch den Rückstoß beschleunigt wird, unkontrolliert umherfliegt und im schlimmsten Fall Personen geschädigt werden.

Diese technische Einrichtung ist von der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) als sinnvolle Ergänzung in die Richtlinie vfdb RL 0810, Anhang 02/DGUV205-014 „Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit für die Deutschen Feuerwehren“ (ehemals vfdb RL 0802) aufgenommen worden.

Im weiteren Schritt ist von der vfdb eine einheitliche Kennzeichnung der Abströmsicherung mit blauen Handrädern aufgenommen worden. Bisher waren die Kennzeichnungen der Abströmsicherung hersteller-spezifisch.

Die Nachrüstung der Abströmsicherung wird bei der nächsten Festigkeitsprüfung (TüV-Prüfung) empfohlen. Die Umrüstung von grauen Handrädern (bisherige herstellereigene Kennzeichnung für eine Abströmsicherung) auf blaue, kann unabhängig davon erfolgen.

Für die Umrüstung der Handräder stehen folgende Sets zur Verfügung:

Sachnummer **V 11 136**, bestehend aus: blauem Handrad, Abdeckplatte, Mutter.

Sachnummer **37 02 243** (10er-Set), bestehend aus: blauem Handrad, Transponder (RFID) und Mutter.

Für die Nachrüstung (z. B. bei der Festigkeitsprüfung) der Ventile mit einer Abströmsicherung kann das Set **37 02 245** verwendet werden, bestehend aus: blauem Handrad, Mutter, Abdeckplatte und Abströmsicherung.

Mit freundlichen Grüßen



Carsten Joester

Dräger Safety AG & Co. KGaA
Produkt Marketing Manager
Marketing Feuerwehr und Behörden
Region DACH

PS: Druckluftflaschen mit Abströmsicherung sind im Sprungretter bzw. Hebeolster nicht vorgesehen. Die Abströmsicherung würde wegen der geringeren Flowmenge die notwendige Zeit für die rasche Befüllung von Sprungrettern verlängern.

UNTERNEHMENSZENTRALE
Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland

www.draeger.com

DEUTSCHLAND
Dräger Safety AG & Co. KGaA
Revalstraße 1
23560 Lübeck
Tel +49 451 882-0
Fax +49 451 882-2080
info@draeger.com

ÖSTERREICH
Dräger Austria GmbH
Perfektastraße 67
1230 Wien
Tel +43 1 609 36 02
Fax +43 1 699 62 42
office.austria@draeger.com

SCHWEIZ
Dräger Schweiz AG
Waldeggstrasse 30
3097 Liebefeld
Tel +41 58 748 74 74
Fax +41 58 748 74 01
info.ch@draeger.com